

Pressemitteilung

VFW begrüßt Pläne für Baugebiet am Güterbahnhof Richtiger Schritt für die dynamische Entwicklung

Freiburg, 19. Januar 2012. Die Vereinigung Freiburger Wohnungs- und Gewerbebauunternehmen e. V. (VFW) begrüßt die Einigung über die Nutzungen im Gebiet Güterbahnhof Nord und setzt nun auf eine schnelle Verabschiedung des Bebauungsplans.

Aus Sicht der VFW ist die dynamische Entwicklung des Güterbahnhofgeländes eines der wichtigsten Projekte der innerstädtischen Bebauung. In der Verbindung von Wohnen und universitäts- sowie forschungsnahem Gewerbe als Mischgebiet sieht die VFW eine gute Perspektive: „Die gezielte Ansprache von Menschen, die neuen Wohnformen gegenüber aufgeschlossen sind, wird zu einer guten Durchmischung im Gebiet führen. Diese ist eine Antwort auf das neue Lebensmodell der Menschen, bei denen Arbeit und Leben fließend ineinander übergehen“, erklärt der VFW-Vorsitzende Ralf Klausmann. „Wir sind froh, dass es nun voran geht und sehen einer baldigen Festlegung des Bebauungsplanes entgegen“, ergänzt der stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung Jörg Gisinger. „Die Stadt und Aurelis dürfen sicher sein, dass die Freiburger Bauwirtschaft `in den Startlöchern` steht“, so Gisinger.

Über die Vereinigung Freiburger Wohnungs- und Gewerbe-Bauunternehmen

Die VFW repräsentiert 23 private und öffentliche Unternehmen aus Wohnungs- und Gewerbebau. Durch regelmäßige Dialoge mit Politik und Verwaltung will die VFW zur bedarfsgerechten Gestaltung der städtebaulichen Entwicklung beitragen. Weitere Informationen: www.vfw-freiburg.de

Pressekontakt

Vereinigung Freiburger Wohnungs- und Gewerbeunternehmen e. V.
c/o Freiburger Stadtbau GmbH
Annette Engelke
Am Karlsplatz 2, 79098 Freiburg i. Br.
Tel: 0761/2105-216, Mobil: 0170/4585340
E-Mail: annette.engelke@fsb-fr.de